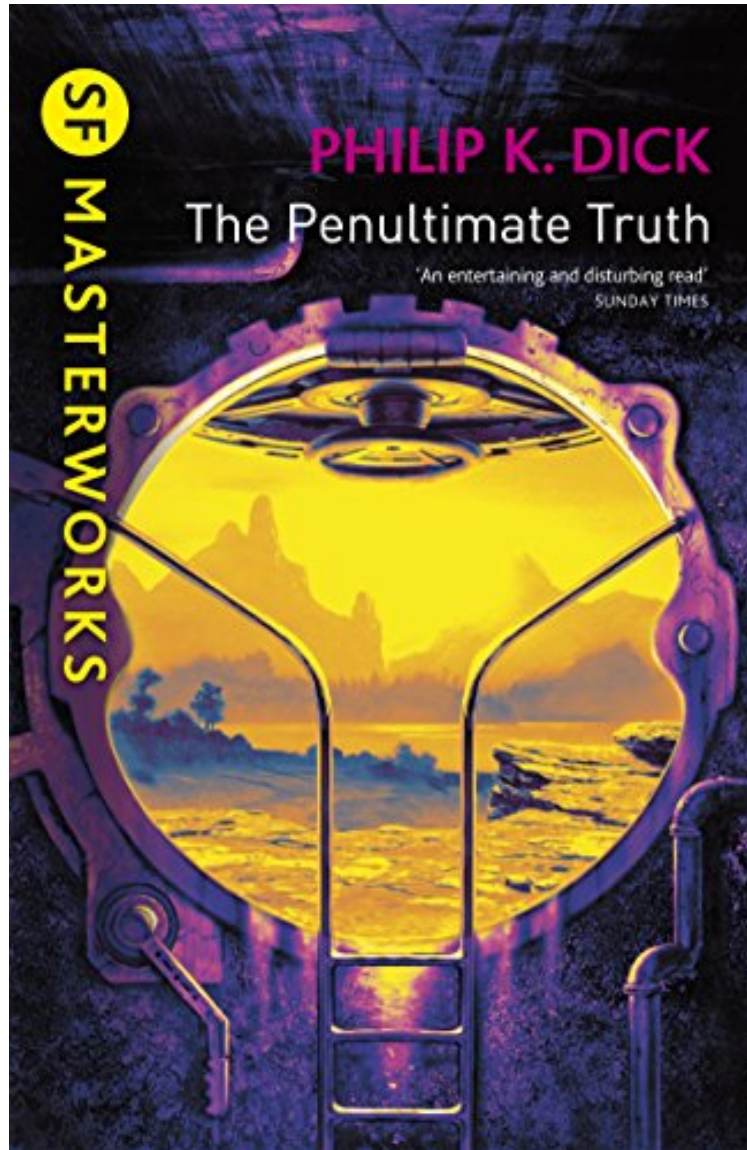


[Download free ebook] The Penultimate Truth (S.F. MASTERWORKS) (English Edition)

The Penultimate Truth (S.F. MASTERWORKS) (English Edition)

Von Philip K. Dick

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #346624 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-18Erscheinungsdatum: 2010-05-14File Name: B003HV0TOG | File size: 58.Mb

Von Philip K. Dick : The Penultimate Truth (S.F. MASTERWORKS) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Penultimate Truth (S.F. MASTERWORKS) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewohnt leicht...Von Hans Dirk SchellnackImmer wenn man denkt, man habe alles von ihm gelesen, entdeckt man bei wieder einen Satz neuaufgelegter P.K. Dick-Bcher. Dabei ist nur logisch, da man die eher guten Romane lngst

gelesen hat, whrend jetzt nach und nach auch die B-Werke erscheinen. Denen man anmerkt, da Dick sie im fast fiebrigen Tempo in einer bestimmten Phase seiner Karriere herausgeschrieben hat, quick and dirty, und denen die Komplexitt von Titeln wie Ubik, Valis, Stigamata, High Tower, Scanner, Sheep usw. fehlt. The Penultimate Truth fhlt sich ein wie eine etwas gestreckte Kurzgeschichte, und ich glaube, die Idee in abgewandelter Form auch als Short Story von Dick gelesne zu haben er hat relativ hufig die Ideen seiner frhen Pulp-SF-Geschichten revidiert und ausgedehnt als Bcher zweitverwertet. Die Story in Penultimate Truth ist oberflhlich schnell erzht. Nach einem Atomkrieg das Buch stammt aus den Sechzigern lebt ein groer Teil der Menschheit unter verschrfen Bedingungen in Ameisenkolonien unter der Erdoberflche, wo sie Roboter fr Kriegszwecke herstellen. Der Haken ist: Der Krieg ist lngst vorbei. Auf der Erdoberflche tummeln sich wenige Auserwhlte, die sich mit Hilfe der subterran gebauten Roboter (Leadies) riesige Anwesen auf den ehemaligen nuklearen Hot Spots errichten. Die Erde, ein riesiger Park, ist so dnn besiedelt, da die oberirdisch lebenden Menschen vereinsamen. In Manhattan, in der ehemaligen Hauptstadt der Werbeindustrie, arbeiten sogenannte Yance-Man, die einem komplett fiktiven Prsidenten, Thomas Yancy, Texte schreiben und neue Krieg-Hiobsbotschaften fr die Unterwelt erfinden. Yancy, nur eine an einen Tisch gesetzte computergesteuerte Puppe, sendet tglich neue Durchhalteparolen in die Unterwelt. Was so verkrzt etwas platt klingt, wird in Dicks Hnden zu einer komplexen Farce, die Seite um Seite an Achterbahnfeeling gewinnt. Zu dem soziopolitischen Drama gesellt sich frei flottierend ein Intrigenstrang um die Macht auf der Oberflche, die moralische Frage danach, was passiert, wenn man die Ant-Tank-Bewohner freiliee und mehrere Milliarden Menschen auf einmal zurckkehrten, durchwoben von einem fast improvisiert wirkenden, komplett unwirklichen Erzhlstrang, in dem ein durch ein fehlgeschlagenes Zeitreise-Experiment unsterblicher Cherokee-Indianer aus dem 14. Jahrhundert in die Geschehnisse eingreift. Das ganze zugleich so konsequent surreal und so federleicht-real, wie es Dicks Spezialitt ist. Es gibt keine noch so abstruse Grundidee, die Dick nicht mit groartiger Konsequenz in ihrer ganzen Alltglichkeit aufzeigen kann. Als einer der Meister des Was wre wenn-Genres zeigt Dick auch in einem B-Werk wie Penultimate Truth sein typisches Knnen und tatschlich ist auch Penultimate voller Dickism, jener speziellen Art von Charakteren, Situationen und sogar Begriffen, die Dicks Mini-Kosmen meist prgen. Tief geprgt von der nuklearen Panik, die von 1960-1990 die Welt ebensosehr (und ebenso seltem betrieben aus der Retrospektive) bestimmte wie heute der Post-9/11-Terrorangst, ist Penultimate ein Kind seiner Zeit, dennoch gelingt es Dick eine zeitlose Vision erstehen zu lassen, ein absurd witziges Dystopia, das er als selbstverstndlich gegeben voraussetzt. Dicks Kunst ist, seine Figuren vllig glaubhaft in einem Umfeld agieren zu lassen, das vllig unmglich und fr uns inakzeptabel fremd ist, an das sich seine Protagonisten aber schon lngst schulterzuckend gewohnt haben. Penultimate Truth liest sich leicht und locker mit nur 200 Seiten Umfang, ist ungewhnlich zugnglich fr einen Dick-Roman, auch frei von vielen sojnst blichen Motiven, die sonst nahezu regelmig in seinen Bchern aufkommen. Man wird bei Penultimate nie das Gefhl los, Free Jazz zu hren. Und wenn man sonst an die eher LSD-trippigen stroboskopwildten Coltrane-Tne von Dick gewhnt ist, kommt einem dieser entspannte, ruhige, fast old school SF pltzlich seltsam leichtfig vor, aber das macht ihn nicht weniger gekonnt. Es ist sprbar ein eher plotorientiertes Buch, geschrieben, um die Miete zu zahlen, aber gerade solche leichteren fast normalen Werke machen eher kryptische Bcher wie Valis so bedeutsam hier kriegen wir die gleiche Geisteshaltung, aber sportiver, schneller, leichtfiger. Hier ist Dick noch nicht der paranoide Misanthrop, sondern ein quecksilbriger Denker, aus dem die abstrusen Einfllle nur so sprudeln. Ist man einmal in Philip K. Dicks seltsamen Welten, will man die bizarren Konstrukte und stets leicht unwirklichen Figuren nicht mehr so schnell verlassen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestechend Von Perlmutter Der Inhalt wurde weiter oben bereits umrissen; was die Qualitt von Dick's Bchern ausmacht, ist seine Fhigkeit interessante Personen zu entwickeln und ihnen faszinierende Dialoge in den Mund zu legen. Auerdem verfgte der Mann ber eine sehr breite Bildung und die nutzt er, um unglaubliche Bilder und Verknpfungen zu schaffen; er kannte sich bestens in der Geschichte aus, Wagners Ring war ihm gelufig, er htte einen ordentlichen Automechaniker abgegeben, ebenso einen hervorragenden Psychanalytiker, Chemiker und Gehirnspezialisten. Jedenfalls nehmen wir ihm das beim Lesen so ab und lassen uns willig in seine Welten entfhren, die heute so zeitlos-aktuell sind, wie damals, als er sie erdachte. Dick ist das beste Beispiel, da es keine gerechte Welt geben kann, sonst htte er wenigstens posthum, besser noch zu Lebzeiten, den Nobelpreis fr Literatur erhalten. Aber vielleicht hat er uns als besonderen Clou irgendwo in einem Banksafe noch eine Geschichte hinterlassen, in der genau das passiert - schne Gre Philip, von wo auch immer Du auf uns gerade amsiert herabschauen magst! 1 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension Penultimate Truth Von B. Ortner Das Buch war nicht eins seiner besten von Philip K. Dick. Ich habe schon einige Bcher von ihm gelesen die mich mehr gefesselt haben. An seine Glanzwerke wie das Orakel vom Berge, Ubik, Der dunkle Schirm kommt das Buch nicht heran.

Kurzbeschreibung A masterly tale of political deception from the most significant SF writer of the 20th century World War III is raging - or so the millions of people crammed in their underground tanks believe. For fifteen years, subterranean humanity has been fed on daily broadcasts of a never-ending nuclear destruction, sustained by a belief in the all powerful Protector. Now someone has gone to the surface and found no destruction, no war. The authorities

have been telling a massive lie. Now the search begins to find out why. Pressestimmen 'An entertaining and disturbing read' Sunday Times 'As full of muscle, teeth and flashing surprises as an alligator pool' Brian Aldiss 'A fine parable, grippingly written' Tribune 'A great philosophical writer' Independent Werbetext A masterly tale of political deception from the most significant writer of SF in the 20th century.